

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 31.

Dienstag den 31. Januar.

1860.

Bekanntmachung.

Vom 1. Februar dieses Jahres an treten bei hiesiger Maurer- und Zimmer-Innung die Tage der Gesellenlöhne und die dormaligen Bestimmungen über die Meistergebühren außer Kraft, und es bleibt die Feststellung der Arbeitslöhne der Polire und Gesellen sowohl, als der Vergütung für die Bemühung der Meister freier Vereinbarung überlassen.

Leipzig, am 12. Januar 1860.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch.
Schleifner.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß wir die Stelle einer **Reichenwäscherin** in der innern Stadt im **Kanstädter** Viertel Frau Albertinen Grube, Neufirchhof Nr. 16 wohnhaft, im **Halle'schen** Viertel Frau Charlotten Frey, Sporergäßchen Nr. 7 wohnhaft, übertragen, und als **Almosen-Reichenwäscherin** für die Stadt und Vorstädte Frau Amalie Friederike Leonhardt, Ulrichsgasse Nr. 66 wohnhaft, heute verpflichtet haben.

Leipzig, den 28. Januar 1860.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch.
Gerutti.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 2. Februar sollen von früh 9 Uhr im diesjährigen Gehau des Rulthurmer Reviers, nächst der Leutscher Allee, verschiedene **Rughölzer**, als 43 eichene, 41 buchene, 25 rüsterne, 5 ellerne, 11 aspene und 1 Kirschbaum-Rughstück, -7 Schock Hebedäume und 6^{3/4} eichene Rughlastern, — ingleichen **Nachmittags von 1 Uhr an an Brennholzern** 30^{1/2} buchene, 13^{1/2} rüsterne, 9 ellerne, 67^{1/2} aspene und 5 lindene Scheitlastern unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen versteigert werden.

Leipzig, den 28. Januar 1860.

Des Rathes Forstdeputation.

Freitag den 3. Februar früh 9 Uhr

werden im diesjährigen Gehau des Burgauer Reviers, in der Nähe der Försterwohnung, verschiedene **Rughölzer**, als 61 eichene, 95 buchene, 48 rüsterne, 30 ellerne, 14 aspene, 3 Ahorn- und 1 Maasholder-Rughstück, ingleichen 2 eichene Rughlastern unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen versteigert werden.

Leipzig, den 28. Januar 1860.

Des Rathes Forstdeputation.

Der Lagerhof in Leipzig.

Die in dem Berichte über die Sitzung der Stadtverordneten vom 16. November 1859 in Aussicht gestellten näheren Mittheilungen über den Lagerhof erfolgen nachstehend:

Der gesammte

Eingang an Gütern

beträgt 1858: — 288,358 Ctr. — 1857: 299,432 Ctr.
Abnahme 11,074 Ctr.

Davon fallen

auf freien Verkehr

1858: — 154,768 Ctr. — 1857: 165,057 Ctr.
Abnahme 10,289 Ctr.

auf Steuergüter

1858: — 133,590 Ctr. — 1857: 134,375 Ctr.
Abnahme 785 Ctr.

Die höchste Belastung wurde erreicht

Ende December — pr. □ Elle — 1 ^{1/2} 98, ^{1/2} 8 — 1857 — 1 ^{1/2} 14, ^{1/2} 8.

Die niedrigste Belastung

Ende August — pr. □ Elle — 1 ^{1/2} 63, ^{1/2} 8 — 1857 — 1 ^{1/2} 42, ^{1/2} 8.

Obgleich nun der Eingang eine geringe Abnahme ergiebt, und die höchste Belastung pr. □ Elle um 15, ^{1/2} Pfd. niedriger ist, war das Lager gleichwohl stärker in Anspruch genommen, denn die monatliche Durchschnittsbelastung beträgt

66,779 Ctr. 38 Pfd. gegen in 1857: — 62,665 Ctr. 6 Pfd.

Dieses findet sich auch im höheren Ertrage des Lagermiethes-Conto's ausgedrückt.

Der Umsturz der Steuergüter war ein rascherer als in 1857, dagegen bewegte sich das Lager im freien Verkehr ungleich langsamer.

Es kommen auf

	Steuergüter		Lager im freien Verkehr			
	1858.	1857.	Speicher		Schuppen	
	%	%	%	%	%	%
kurze Lagerung.	19 ²	18 ⁸	15 ⁴	18	19	16
1monatliche Lagerung	34 ²	31 ²	30 ⁸	33 ²	65 ¹	72
2monatliche	14 ²	15	13 ⁴	12 ²	11 ⁴	13 ⁴
längere	32 ²	35	40 ⁶	36 ⁶	21	13

Hauptartikel bilden

	1858.	1857.
Baumwolle	Ctr. 1,461.	5,874.
Bücher	1,855.	—
Eisen und Kurzwaaren	1,634.	1,527.
Farbwaaren	2,455.	2,124.
Felle und Häute	2,384.	2,374.
Getreide und Saat	Schl. 39,848.	27,103.
Garancine und Krapp	Ctr. 1,726.	1,555.
Garn	23,778.	17,075.
Häringe	Tonn. 693.	2,150.